

Deutscher Immobilien-Experte Dr. Meyer zu Brickwedde baut Profi-Anlegern mit der Gründung der Kensho Investment Group neue Brücken zwischen Japan und Deutschland

München/Tokio (ots) – Der Spezialist für Japan-Immobilien Dr. Leonard Meyer zu Brickwedde verwirklicht mit der Gründung der Kensho Investment Group eine lange gepflegte Vision: „Wir bilden für institutionelle Investoren das Kompetenzzentrum für grenzüberschreitende Immobilien-Transaktionen zwischen Japan und Deutschland“, erklärt der erfahrene Berater, Assetmanager und Fondsentwickler zum Start seines neuen Ventures. Kensho investiert deutsches institutionelles Kapital in Wohnimmobilien in Japan und begleitet japanische Investoren nach Deutschland und Europa.

Auf ihrem Geschäftsfeld startet die neue Gruppe als Schwergewicht: Ihr Gründer, Präsident und CEO baut das Neugeschäft zusammen mit hochkarätigen Partnern in Japan und Deutschland auf. „Als einziger deutschsprachiger Direktinvestor in Japan sind wir in beiden Ländern auf vielen Ebenen bestens vernetzt“, betont Meyer zu Brickwedde.

Japanische Wohnimmobilien haben sich während der Pandemie durch stabil hohe Renditen als besonders resiliente Assets erwiesen. Meyer zu Brickwedde positioniert Kensho als fokussierten Spezialisten für diesen Markt und entwickelt die optimale Anlagestrategie gemeinsam mit dem Investor angepasst an dessen Risikoprofil. Durch den schrittweisen Aufbau eines Objekt-Portfolios schafft Kensho Mehrwerte gegenüber Einzelanlagen und Großprojekten. Ein eigenes Research-Team liefert die Daten für eine maximal transparente Auswahl der Immobilie. „Wir können wertsteigernde Allianzen schaffen, weil es für uns keine Interessenkonflikte gibt“, erläutert Meyer zu Brickwedde.

Mit seiner Gruppe unterstützt der Deutsche auch japanische Investoren bei ihrem Eintritt in Deutschland und Europa. Dafür haben Kensho und das Berliner Analyseunternehmen bulwiengesa das Informationsportal „Japanese German Real Estate Bridge“ gegründet. Es bringt Immobilienfachleute aus beiden Ländern zusammen. Darüber hinaus kooperiert Kensho mit der KGAL Gruppe mit Sitz in Grünwald nahe München, ein führender Investment- und Vermögensverwalter für Assets von über 15 Milliarden Euro.

Meyer zu Brickwedde ist seit bald drei Jahrzehnten in Japan zu Hause. Mit dem Kensho-Vorläufer Kenzo Capital Corporation legte er 2017 den ersten deutschen Spezialfonds für japanische Wohnimmobilien auf. Zuvor hatte er ab 2004 die Japan-Tochter der Hypo Real Estate zum größten nicht-japanischen Immobilienkreditgeber aufgebaut. In die Immobilien-Finanzierung stieg er als Leiter der Japan-Niederlassung der Hypovereinsbank 2000 ein, als sich der institutionelle Immobilienmarkt in Japan zu entwickeln begann.

Kensho Investment Corporation

Sanno Park Tower 3F
2-11-1 Nagata-cho,
Chiyoda-ku, Tokyo 100-6162

Tel: +81(0)3-6205-3039

contact@ken-sho-investment.com